

Zeitschrift: Centrum : Jahrbuch Architektur und Stadt
Herausgeber: Peter Neitzke, Carl Steckeweh, Reinhart Wustlich
Band: - (1994)

Rubrik: Autoren

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Autoren

Hans Busso von Busse, geb. 1930. Erlernte das Zimmererhandwerk, danach Diplom an der Technischen Hochschule München, M. Arch. am MIT, seit 1957 freiberuflicher Architekt, seit 1976 Professor für Entwerfen und Baukonstruktion an der Universität Dortmund, maßgeblich an Aufbau und Fortentwicklung des ‚Dortmunder Modells‘, einer integrierten Architekten- und Ingenieurausbildung, beteiligt. 1981–1983 Dekan der Fakultät, Veranstalter der Dortmunder Architektentage ‚Tradition und Moderne‘. Zahlreiche eigene Bauten. Veröffentlichungen: *Der gemeinsame Weg – Das Dortmunder Modell Bauwesen* (Hg.); *Wahrnehmungen – Standpunkte zur Architektur*; *Flache Dächer – Nutzbare Flächen* (Mitautor); *Gedanken zum Raum – Wege zur Form* (1995)

Werner Durth, geb. 1949. Studierte Architektur, Stadtplanung, Soziologie und Philosophie an der Technischen Hochschule Darmstadt und an der Universität Frankfurt a.M. 1976 Promotion zum Dr.-Ing. mit einer Arbeit zur gesellschaftlichen Funktion von Kritik und Theorie der Stadtgestaltung. 1981 Professor für Umweltgestaltung am Fachbereich Bildende Kunst der Universität Mainz; seit 1993 Direktor des Instituts Grundlagen moderner Architektur und Entwerfen an der Universität Stuttgart. Wichtigste Veröffentlichungen: *Die Inszenierung der Alltagswelt. Zur Kritik der Stadtgestaltung*, Braunschweig ²1988; *Deutsche Architekten. Biographische Verflechtungen 1900–1970*, Braunschweig–Wiesbaden ³1988; *Taschenbuchausgabe München 1992*; *Träume in Trümmern. Planungen zum Wiederaufbau zerstörter Städte im Westen Deutschlands 1940–1950*, 2 Bde., Braunschweig–Wiesbaden 1988 (zusammen mit Niels Gutschow), *Taschenbuchausgabe München 1993*

Dieter Hoffmann-Axthelm, geb. 1940. Lebt als freier Schriftsteller und Stadtplaner in Berlin. Wichtigste Veröffentlichungen: *Theorie der künstlerischen Arbeit*, Frankfurt 1974; *Das abreißbare Klassenbewußtsein*, Gießen 1975; *Sinnesarbeit. Nachdenken über Wahrnehmung*, Frankfurt 1984; *Wie kommt die Geschichte ins Entwerfen?* (*Bauwelt Fundamente*, Bd. 78), Braunschweig/Wiesbaden 1987; *Der Stadtvertrag*, Frankfurt 1992

Martin Jänicke, geb. 1937. 1963 Diplom-Examen (Soziologie) an der Freien Universität Berlin, 1969 Promotion zum Dr. phil. an der Freien Universität Berlin (*Untersuchungen zum Begriff totalitärer Herrschaft*), 1970 Habilitation für

das Fach Politikwissenschaften an der Philosophischen Fakultät der Freien Universität, Berlin, 1971 Professor für Vergleichende Politikwissenschaft an der Freien Universität, Berlin, 1973 ff Leiter zahlreicher Drittmittelprojekte, 1974–1976 Berater der Planungsabteilung des Bundeskanzleramtes, 1981–1983 Mitglied des Abgeordnetenhauses von Berlin, 1981/1982 Mitglied der Kommission ‚Aktionsprogramm Ökologie‘ des Bundesinnenministers, 1986 ff Leiter der Forschungsstelle für Umweltpolitik der Freien Universität Berlin. Mitglied mehrerer wissenschaftlicher Beiräte, u.a. Vorsitzender des Wissenschaftszentrums, Berlin, und des Instituts für Zukunftsforschung (bis 1982), 1989 ff Mitglied des Energiebeirates des Senators für Stadtentwicklung und Umweltschutz, Berlin, 1991/1992 Mitglied der strukturellen Expertenkommission des Senators für Wirtschaft und Technologie, Berlin, 1992 Mitglied der Deutschen UNESCO-Kommission. Forschungsaufenthalte: USA (1965 und 1971: Harvard University), UdSSR (1977; Gast der Universität Leningrad), Japan (1981). Gastvorlesungen am Institut für Höhere Studien in Wien (1984), Universität Gdansk (1992 und 1993)

Ulf Jonak, geb. 1940. 1960 bis 1967 Architekturstudium und Diplom an der TH Darmstadt, 1967 bis 1978 Mitarbeit in Architekturbüros in den Niederlanden und in Frankfurt, 1978 bis 1981 Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der TH Darmstadt, seit 1981 Professor für Architekturtheorie und Grundlagen der Gestaltung an der Universität/Gesamthochschule Siegen. Aufsätze zur Architektur und Kunst des 20. Jahrhunderts, Buchveröffentlichungen: *Sturz und Riß. Über den Anlaß zu architektonischer Subversion* (Vieweg 1989), *Die Frankfurter Skyline* (1991)

Peter Neitzke, geb. 1938. Architekturstudium in Berlin. Freiberuflicher Verlagslektor, Mitherausgeber der ‚Bauwelt Fundamente‘, Architekt. Lebt in Zürich

Rolf Sachsse, geb. 1948. Photograph. Studium der Kunstgeschichte, Kommunikationsforschung und Germanistik in München und Bonn, Dissertation zu einem photohistorischen Thema. Professor für Photographie und elektronische Bildmedien an der FH Niederrhein in Krefeld. 1994/1995 Lehrstuhlvertretung Kunstgeschichte an der Hochschule für Gestaltung Karlsruhe. Zahlreiche Publikationen zur Photo-, Architektur- und Designgeschichte, zuletzt: Köln

von Zeit zu Zeit (Köln 1991², 1994²); Karl Blossfeldt (Köln 1993); Werkverzeichnis Hermann Claasen, *Bd. 1: Portraits* (Köln 1993); Vor Ort. Eine Sammlung topographischer Fotografien Ostdeutschlands (Leipzig 1994)

Wolf Jobst Siedler, geb. 1926 in Berlin. Verleger und Publizist. 1954 bis 1955 Feuilletonredakteur der Berliner ‚Neuen Zeitung‘, 1955 bis 1963 Feuilletonchef des Berliner ‚Tagesspiegel‘, 1963 Eintritt in die Ullstein-Verlagsgruppe als Leiter des Propyläen-Verlags, 1967 bis 1979 Vorsitzender des Direktoriums, 1980 Gründung des Siedler-Verlags. Veröffentlichungen: Die gemordete Stadt (1964), Behauptungen (1965), Auf der Pfaueninsel (1986), Wanderungen zwischen Oder und Nirgendwo (1988), Lob des Baumes (1990), Abschied von Preußen (1991)

Hans Spindler, geb. 1945. Studium der Architektur, danach Philosophie und Kunstgeschichte. Interkolumnien (1983), architekturkritische Veröffentlichungen in Zeitungen und Zeitschriften

Carl Steckeweh, geb. 1947. Dipl.-Vw., Studium in Freiburg im Breisgau, seit 1984 Bundesgeschäftsführer des Bundes Deutscher Architekten BDA; div. Veröffentlichungen, u. a. public design-Jahrbücher 1986–1992 (Red.). Lebt in Bonn

Rudolf Stegers, geb. 1952. Studierte Deutsch und Französisch in Münster und Berlin. 1978 bis 1985 Mitglied der Redaktion der Zeitschrift ‚Werk und Zeit‘, 1986 bis 1988 Mitglied der Redaktion der Zeitschrift ‚Ästhetik und Kommunikation‘. Seither freiberuflich als Architekturkritiker und Architekturjournalist tätig. Lebt in Berlin

Oswald Mathias Ungers, geb. 1926. Architekt. Lebt und arbeitet in Köln

Reinhart Wustlich, geb. 1944. Studium der Architektur in Aachen und Hannover, Diplom 1972, Promotion 1977. Wohnungs- und städtebauliche Forschung bis 1979, seit 1980 freier Planer. Veröffentlichungen u. a.: Taschenwörterbuch der Umweltplanung (1974), Farewell to the 19. (1993). Ausstellungen, Medienkonzepte für Architektur und Städtebau, Chefredakteur ‚Deutsches Architektenblatt‘, Zeitschriftenbeiträge

Quellennachweis

Seite 99 bis 101:

Auszug aus: Knapp, G.: Ein Glücksfall für die Region, Süddeutsche Zeitung, 1. 10. 1993, S. 15

Seite 113 bis 115:

Aus: Bauwelt, 1–2/94, S. 4, 5

Seite 121/122

Aus: polis, 4/93, S. 17–20

Seite 139, 141

Aus: Bauwelt, 7/93, S. 290–293

Seite 175 bis 177

Bardua, S.: Bahnhofshalle mit Flugzeugflügeln, Frankfurter Allgemeine Zeitung, 4. 11. 1993, S. 37